



## Mühlengruß zu Pfingsten - Hostienmühlen

Erstmals finden am Deutschen Mühlentag am Pfingstmontag keine Veranstaltungen statt. Dennoch wollen wir uns die Freude und Begeisterung für das Thema Mühlen nicht nehmen lassen. Was passt in die Zeit besser als Ausschau zu halten nach der Vielseitigkeit, die es rund um das Interessengebiet Mühlen zu entdecken gibt.

Wer im Internet bei Wikipedia den Suchbegriff „Hostienmühle“ eingibt, wird auf einen Beitrag stoßen, der die Hostienmühle (auch mystische Mühle, Mühlenallegorie) als eine „in der christlichen Ikonographie versinnbildlichte Darstellung der Transsubstantiation“ beschreibt. Es geht also um die Verwandlung von Brot und Wein in den Leib und das Blut Christi. Weiter heißt es in dem Artikel „Dabei steht das Korn, das in die Mühle gegeben wird, symbolisch für das Wort Gottes. Die Mühle mahlt es zu Hostien, der eucharistischen Gestalt des Leibes Christi. Angetrieben wird die Hostienmühle von den Aposteln oder auch von Wasser, das in Beziehung zu den vier Flüssen des Paradieses (Gen 2,10 EU, Offb 22,1 EU) steht und damit ein Sinnbild der Taufe darstellt.“

Bücherfreunden sei das dort angeführte Werk von Harald Rye-Clausen: Die Hostienmühlenbilder im Lichte mittelalterlicher Frömmigkeit. Christiana, Stein am Rhein 1981 empfohlen, das antiquarisch noch erhältlich ist.

***Allen Mühlenfreunden und –freundinnen wünschen wir ein frohes Pfingstfest.  
Bleiben Sie gesund! Glück zu!***

Reinhold Pillich

Lothar Esser

Vorsitzender

Geschäftsführer



Pfarrkirche St. Lorenz in Nürnberg: Glasfenster (1481) Foto: Wolfgang Sauber  
Lizenz: [Creative Commons Attribution-Share Alike 4.0 International](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/)